



Hand in Hand – Sprachliche Förderung am Übergang von der Kita zur Grundschule

Workshop: Wenn Spinnen krähen und Krähen spinnen – Mit Lyrik wird Sprachförderung zum Kinderspiel

Fachtagung am 28. Mai 2024

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert, Humanistische Hochschule Berlin



Überblick

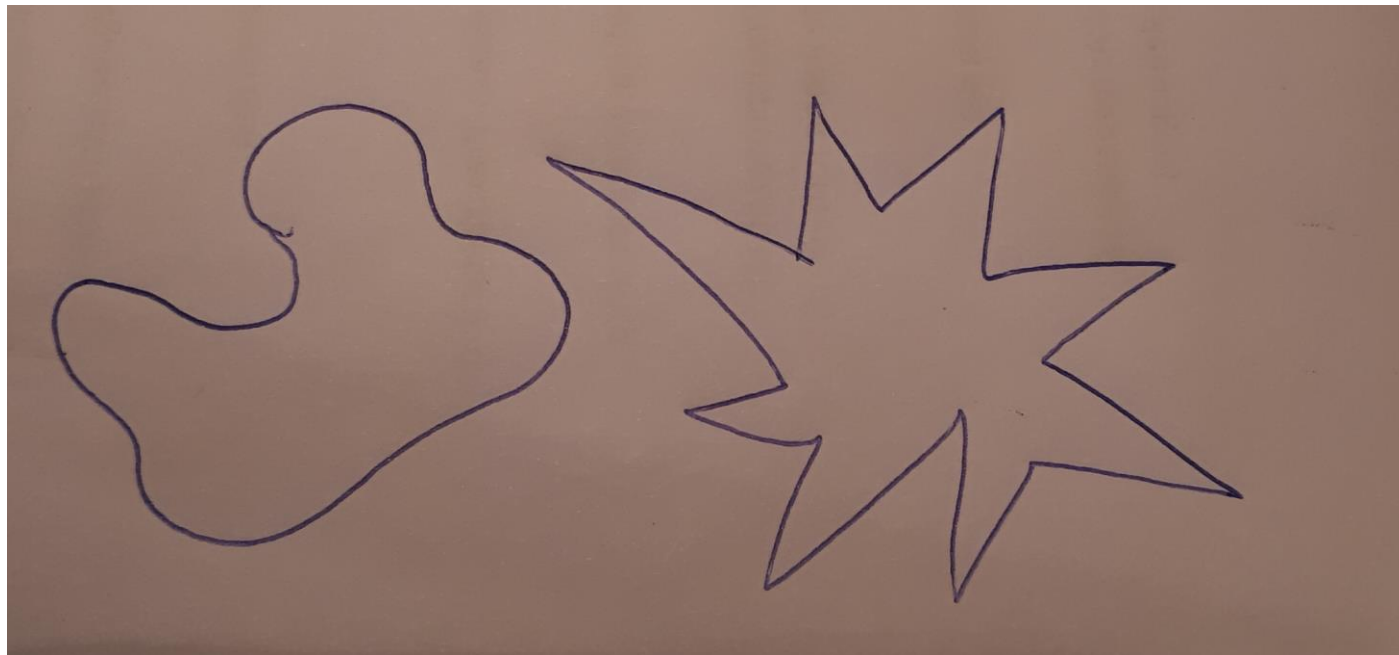
- Auf das Wort gekommen
- Verdichten und andere Schreibanlässe
- Spiellese*lie*b
- Gemeinsam denken

Auf das **Wort** gekommen



Experiment

Was ist Kiki und was ist Bouba?



Sprachwahrnehmung als ästhetische Erfahrung

- Sprache ist fühlbar und besitzt in der Lyrik eine eigene Entität.
- „Die Sprache ist die Kraft der Reflexion in der Bestimmung, so wie sie die Kraft der Ineinsbildung in der Urteilung ist. Im Spiel der Sprache kommt – wie im Spiel der Kunst – die Einbildungskraft in ihrem freien Spiel mit dem Verstand als Vermögen der Regeln zusammen“ (Wohlfahrt 1983, 401).
- „Das Sprachvermögen ist nicht bloß ein Vermögen von Regeln, ein Vermögen der Indikation, sondern auch ein Vermögen von Ideen, ein Vermögen der Invention.“ (Wohlfahrt, 1983, 402)

Vorstellungswelten zaubern



Vorstellungswelten zaubern

Wer für eine Millisekunde gedacht hat, was soll es denn sonst sein als eine Pfeife. Gibt es jemanden? Der hat die Wirkmächtigkeit von Sprache soeben wahrnehmen können. **Sprache als ein Medium, das wie kein anderes für etwas anderes stehen kann**, selbst oft kaum auffällt als Trägerin unserer Vorstellungswelten. Und diese Vorstellungswelten, die sie uns zu zaubern vermag, haben dank ihrer bescheidenen Materialität, Platz in der kleinsten Hütte. Ganze Schlösser, Menschenansammlungen... egal, was wir uns vorstellen, wir können sie dank Sprache immer bei uns haben, zu uns einladen und es ist und bleibt noch Platz für soviel Buntes mehr. Ob in Geschichten, Erzählungen, Büchern, Erinnerungen... wo auch immer unsere Vorstellungen hin- oder durchwandern, sie machen unser Leben bunt und so unfassbar reich.

Verdichtetes



Was Gedichte können

Gedichte berühren und verführen, Gedichte suchen die Gemütsbewegung – sie ermöglichen ästhetische Erfahrung

Gedichte spielen mit Gedanken, Gefühlen, Einfällen, Erinnerungen, Träumen, Rhythmen und Formen, sie unterhalten und verzaubern

Gedichte eröffnen Welten

Gedichte sagen nicht alles auf einmal, als knappste literarische Form ermöglichen sie in wenigen Worten die ganze Welt

Gedichte erzählen jedem von uns etwas Neues

Worin ist Gedichtetes?

- Zaubersprüche: Merseburger Zaubersprüche 9/10 Jh.
- Abzählverse
- Tischsprüche
- Knierreiter
- Wiegenlieder
- Gedichte
- Merksätze
- Eselsbrücken
- Balladen

Mit Kindern dichten

Abzählverse erfinden (<https://www.grundschule-berkheim.de/index.php/kinder/abzaehlverse-reime-und-gedichte>)

Zaubersprüche lernen (<https://zauber-kiste.de/zaubertricks/zauberspruche/>)

Quatschwörter suchen und aufmalen (Bandwurm, Messerschaf, Haizungen, Radebarsch, Kauderwels, Vogelpflug)

Schimpfwörter erfinden (https://rp-online.de/panorama/wissen/die-skurrilsten-ausdruecke-der-jugendsprache_iid-9619337#3)

Witze erfinden, Mini-Elfchen, Schweinegrunzen (Dela Serna): Eine Schraube ist ein Nagel mit einem Mittelscheitel

<https://www.lyrikline.org/de/startseite/>

<https://www.lyrik-empfehlungen.de/kinder/2024>

<https://www.gutzschhahn.de/>

Nadja Budde
Krake beim Schneider



WÄSCHE GLATT



WASCHBÄR PLATT

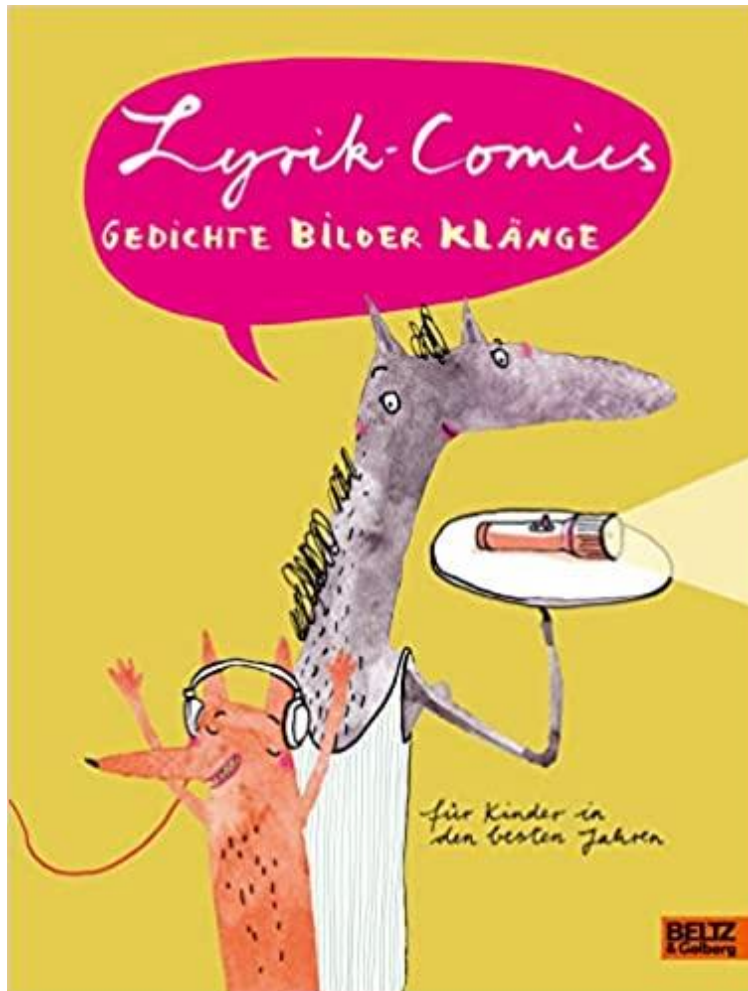


VERPASSTER FLUG

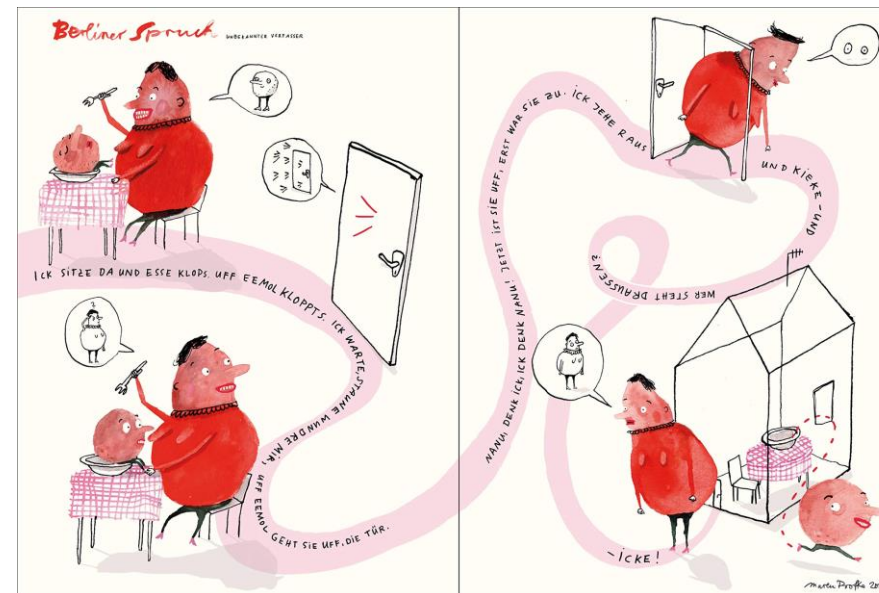


ENTE IM ZUG

Stefanie Schweizer, Max Fiedler & Claudia Weikert: Lyrik-Comics: Gedichte Bilder Klänge für Kinder in den besten Jahren



Hier spielen herausragende IllustratorInnen mit Gedichten und verwandeln sie in Bilder und Bildgeschichten. Ihre ganz persönlichen Deutungen bringen Groß und Klein zum Staunen und laden ein, in den Gedichten zu verweilen, sich darin umzusehen. Gemeinsam zu entdecken, was in den Texten und Bildern alles steckt, ist ein großer Spaß für die ganze Familie.



Hans Manz

Tipp: Nehmen Sie alles, was Sie kriegen können!



Wie Erwachsenisch!

(Warum gibt's dieses Wort nicht?)

Ach, dieser Kinderkram!

Mein Gott, dieser Kindergarten!

Benimm dich nicht wie ein Kind!

Lass diese Kindereien!

Du Kindskopf!

Kindisch, was Du da machst!

Hanz Manz kann's



Mensch oder Ding?

(Oder Mensch *und* Ding?)

Der Hosenträger
das Frauenzimmer
der Ausleger
der Waschlappen
die Schachtel
der Korkenzieher
das Mannsbild
das Miststück
die Matte
der Türklopfer
der Holzklotz
der Wagenheber
der Büstenhalter

Hanz Manz lesen lieben

Tiere oder Menschen?

Polypen, Grünschnäbel, Backfische, Arbeitstiere, Kalmücken, Leit-
hammel, Anschnauzer, Eiderenten, Dozenten, Pillendreher, Dom-
pfaffen, Bergamotten, Strandläufer, Boxer.



Elisabeth Steinkellner & Michaela Weiss: die Nacht, der Falter und ich

Erwachen

im Traum
hab ich Dich gesehen
der Wind war in deinem Haar

du hast gewunken
und ich bin gelaufen
dir entgegen

gelaufen

gelaufen

gelaufen

Gelaufen

Tipp: Ein bekanntes Gedicht umschreiben und
das typografische Spiel berücksichtigen.



Elisabeth Steinkellner & Michael Roher: Vom Flanieren und Weltspazieren



Zahnarzt Termin

weiß weiß weiß
weiß weiß weiß
weiß weiß weiß
weiß weiß weiß
schwarz weiß weiß
weiß weiß weiß
weiß weiß weiß

Elisabeth Steinkellner & Michael Roher

Vom Flanieren und Weltspazieren

Stadt

Straßen
Häuser
Autos
Ampeln
Cafés
Gehwege
Parkuhren
Geschäfte
Kirchen
Fahrräder
ein Fenster...

Licht

dahinter Du

Einsam

1 am hängt der Mond
zwischen den **2**gen des Nussbaums.
Was **3**bt der bloß
Da oben am **4**mament, die ganze lange Nacht, so
allein
Und das schon seit **5** Milliarden Jahren?
Dem mu **6** trem fad sein!

Buchstabenspiele

Anagramm

Buchstaben im Wort umstellen. So dass ein sinnvolles neues Wort entsteht

Bsp: LAMPE -> AMPEL

Eine spezielle Form des Anagramm heißt Palindrom. Bsp.: REGAL-> LAGER

Ziel: Das Anagramm so zu bilden, dass die neu entstandenen Worte auch einen Sinn ergeben. Es dürfen nur die vorhandenen Buchstaben genutzt werden und kein Buchstabe darf über bleiben.

Beispiele:

- SALAT = ?
- ATEMNOT = ?
- TOM MARVOLO RIDDLE = ?

Beispiel: Abecedarium

<http://www.sprachwitz.de/abecedarium.html>

Flirtversuch

Zu Anfang geht 's mit Z ins Rennen.
Yvonne ließ sich gern Freundin nennen.
Xanthippe war sie dann erst später.
Wann merkte dies wohl mein Freund Peter?
Von dem wurd schnöde ich belogen
Und unverschämt dann noch betrogen.
Tagtäglich heult ich in der Nacht.
So hat um Schlaf er mich gebracht.
Regine, sagte ich mir dann,

Quak hier nicht rum – wert ist 's kein Mann!
Prahlt Peter mit Yvonne, der Frau,
Ohn Unterlass – dann sei doch schlau!
Nimm einen andern Mann aufs Korn!
Mach einen Riesenschritt nach vorn.
Lach frech ihn an, verschwinde nicht,
Kommt da ein flotter Kerl in Sicht.
Ja, gib ein Zeichen – ohne Not –
Im hübschen Kleidchen, dunkelrot.
Hast lange du ihn angeblickt –
Gleich fängt er Feuer, hat 's geklickt ...
Für Funkenflug ist immer klug
Ein Date am Abend – nicht im Zug!
Drum geht ins schöne Weinlokal –
Club muss nicht sein, kommt später mal.
Becirce ihn mit Worten nicht –
Am allerschlimmsten: ein Gedicht!

Weitere Spielformen der Poesie zum Nachmachen

Buchstabenspiele

Vokalhäufungen: Häufung von Vokalen

O Greule, Greule, wüste Greule!

Hört ihr den Huf der Silbergäule?

Es schreit der Kauz: pardauz! pardauz!

Da tauts, da grauts, da brauts, da blauts!

(aus Christian Morgenstern: Bundeslied der Galgenbrüder)

Palindrom: Worte, Wortpaare oder Sätze, die buchstabenweise vorwärts und rückwärts gelesen werden können und gleich lauten: RELIEFPFEILER (soll Artur Schopenhauer gefunden haben) Beispiele:

<https://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Deutsch/Palindrome>

<https://www.leemeta-uebersetzungen.de/blog/interessantes/palindrome-der-deutschen-sprache>

„Geist ziert Leben, Mut hegt Siege, Beileid trägt belegbare Reue, Neid dient nie, nun eint Neid die Neuerer, abgelebt gärt die Liebe, Geist geht, umnebelt reizt Sieg.“

Auch Musikstücke können als Palindrom durchkomponiert werden. Joseph Haydens Symphonie Nr. 47 ist ein Geniestreich der Musikgeschichte, denn es klingt vor- wie rückwärts gespielt gleich.

Die Angst vor Palindromen nennt man Eibohphobie.

Weitere Spielformen der Poesie zum Nachmachen

Wortkombinationen

Wortkompositionen: Wörter in großer Silbenzahl

Die TOP-TEN im DUDEN:

1.	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung	44
2.	Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	36
3.	Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft	34
4.	Arbeiterunfallversicherungsgesetz	33
5.	Bundesausbildungsförderungsgesetz	33
6.	Rhein-Main-Donau-Großschiffahrtsweg	33
7.	Finanzdienstleistungsunternehmen	32
8.	Finanzmarktstabilisierungsgesetz	32
9.	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung	32
10.	Veranstaltungsinformationsdienst	32

Weitere Spielformen der Poesie zum Nachmachen Haufenreime

Haufenreim: Ganze Gedichte oder Verse kommen mit einem Reim aus.

Frau von Hagen

darf ich´s wagen

sie zu fragen

wieviel Kragen

sie getragen

da sie lagen

krank am Magen

in der Hauptstadt

Kopenhagen?

bei Lewalter, mündlich aus Kassel um 1911 , Nr. 479

Liederzeit: 1871-1918: Deutsches Kaiserreich (1900)

Weitere Spielformen der Poesie zum Nachmachen

Schüttelreime

<https://www.uni-muenster.de/Physik.TP/~munsteg/schuettelreime.html>

Schüttelreim: ist ein Doppelreim (Doppelreime verbinden zwei selbständig reimende Wortpaare miteinander.), der unter Tausch der Konsonanten entsteht, mit denen die reimenden Wörter oder Silben beginnen.

Schüttelreime *machen Lust*,
möglich, dass du *lachen musst*.

Lobend sprach Frau Finkenstein:
Die Harzer Käschen stinken fein.

Ist das nicht der Suppenhahn,
den wir noch gestern huppen sah'n?

Wo's gestaubt hat,
das war die Hauptstadt.

Unter den schönsten Steppdecken
kann der blödeste Depp stecken.

Es klapperten die Klapperschlangen,
bis ihre Klappern schlapper klangen.

Da hilft kein Schätzen, Raten, Dichten,
man muss sich nach den Daten richten.

Beim Zahnarzt in den Wartezimmern
hört man nicht nur Zarte wimmern.

Elfchen

1. Suche ein schönes Nomen/ Farbe.
(1 Wort)
2. Beschreibe es mit einem Adjektiv oder Adverb.
(2 Wörter)
3. Schreibe, was geschieht.
4. (3 Wörter)
5. Beschreibe, was Du fühlst.
6. (4 Wörter)
7. Fasse in einem Wort zusammen.
(1 Wort)

- Rosa
- himmlisch leicht
- der klare Brillenblick
- sorgenfrei, angstlos, sorgenbefangen, angstvoll
- Rot

Elfchen

<p>Frühling Gelb Die Sonne Sie wärmt mich Ich brauche sie jetzt Hoffnung</p>	<p><u>Torwart</u> <u>ohne Angst</u> <u>vor dem Ball</u> <u>mitten im tosenden Stadion</u> <u>Elfmeter</u></p>	<p>Beispiele für Elfchen</p> <table><tbody><tr><td>weiß ein Schaf frisst viel Gras das Fell ist weich Mäh!</td><td>rotbraun das Eichhörnchen sammelt viele Nüsse findet sie oft nicht knabber!</td></tr></tbody></table>	weiß ein Schaf frisst viel Gras das Fell ist weich Mäh!	rotbraun das Eichhörnchen sammelt viele Nüsse findet sie oft nicht knabber!
weiß ein Schaf frisst viel Gras das Fell ist weich Mäh!	rotbraun das Eichhörnchen sammelt viele Nüsse findet sie oft nicht knabber!			
<p>Opa schwarzer Helm auf festem Leder Wind in den Haaren Motorrad</p>	<p>Blau Ohne Wolken Strahlt der Himmel Mit ihm die Sonne Warm</p>	 <p>Warm die Sonne auf der Wiese ich will endlich baden Frühlingssonne</p>		

Generatives Schreiben

Koadut

koadut ja kukkat

kukkat

kukkat ja naiset

koadut

koadut ja naiset

koadut ja kukkat ja naiset ja

ihailija

Arne Rautenberg: Montag ist Mützenfalschrumtag

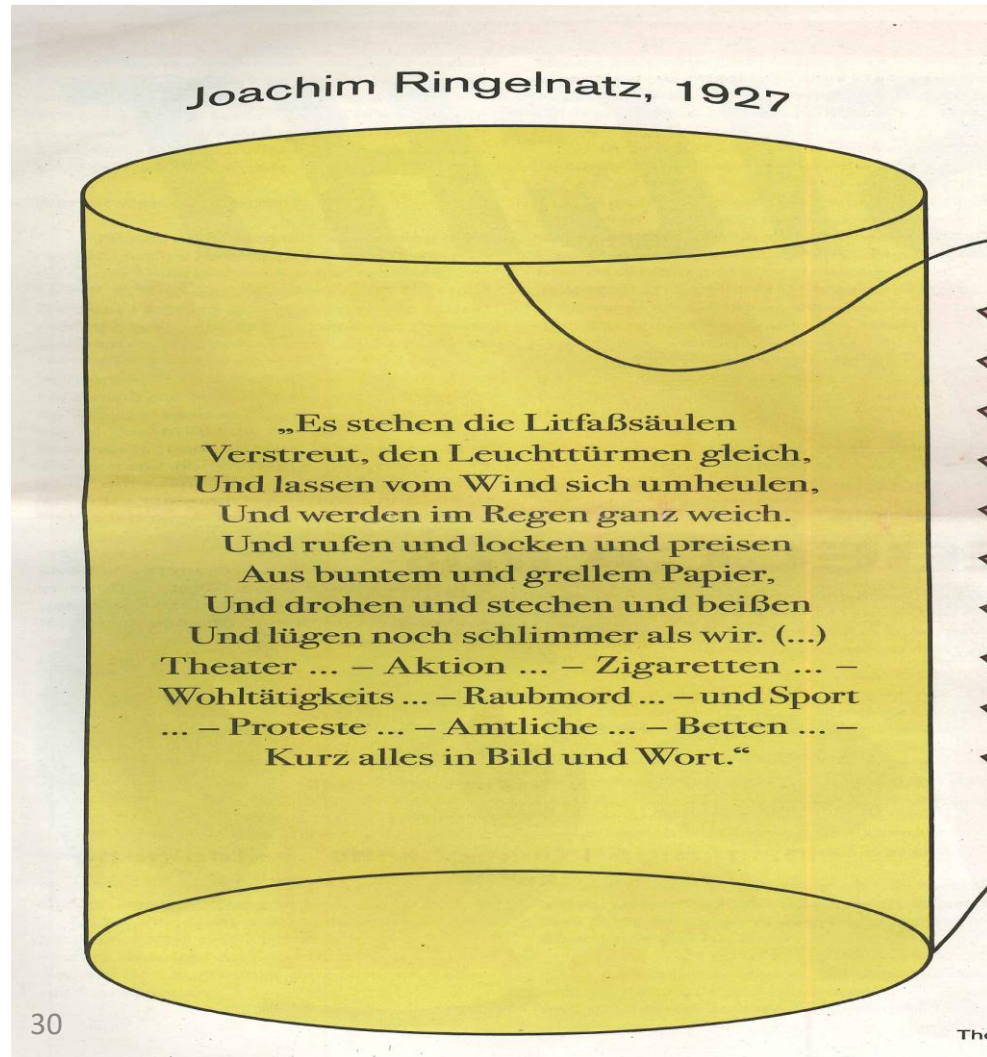
zehn walrosse

zehn walrosse sahen auf eisige weiten
und ließen sich vom reimen leiten
das erste wollte im smoking schreiten
das zweite auf einem pottwal reiten
das dritte wollte am fallschirm gleiten
das vierte mit neptuns dreizack streiten
das fünfte wollt in der sauna arbeiten
das sechste ein lila rücklein ausbreiten
das siebte wollt tanzen in rosigen zeiten
das achte nurmehr nixen begleiten
das neunte ein pinguin-picknick bereiten
dem zehnten fehlten gemeinsamkeiten



Joachim Ringelnatz

Es stehen die Litfaßsäulen



Finde 16 neue Nomen und nummeriere sie.
Nummeriere alle Nomen im Gedicht.
Ersetze jedes Nomen durch ein neues...
Lese das Gedicht laut vor.

Haikus

<https://kleinereime.com/author/klausbayer/>

Lustiger Vers, ungereimtes Kurzgedicht aus dem Japanischen

Feste Form: 3 Zeilen bestehend aus 5/7/5 Silben

Meistens Natureindrücke

nach all der Sonne

der kühle Nieselregen

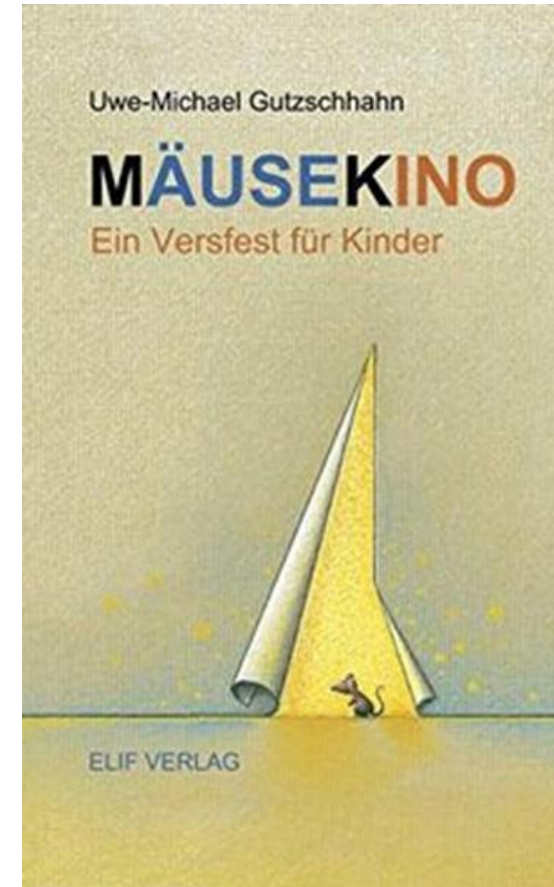
auf meinen Wangen

Quelle: www.kleinereime.com

Weiterdichten: Wovon die Maus auch nicht satt wird

Die hungrige Maus

Eine Maus
lief ins Haus,
fand im Keller
nur 'nen Teller,
fand im Schrank
nur eine Bank,
an der Wand
nur ein Band,
auf dem Klo
nur 'nen Floh,



Der richtige Reim, oh wie ... schade!

Falsche Reime

Die Katze will gern ein Gedicht,
doch reimen ihre Verse ... schlecht.

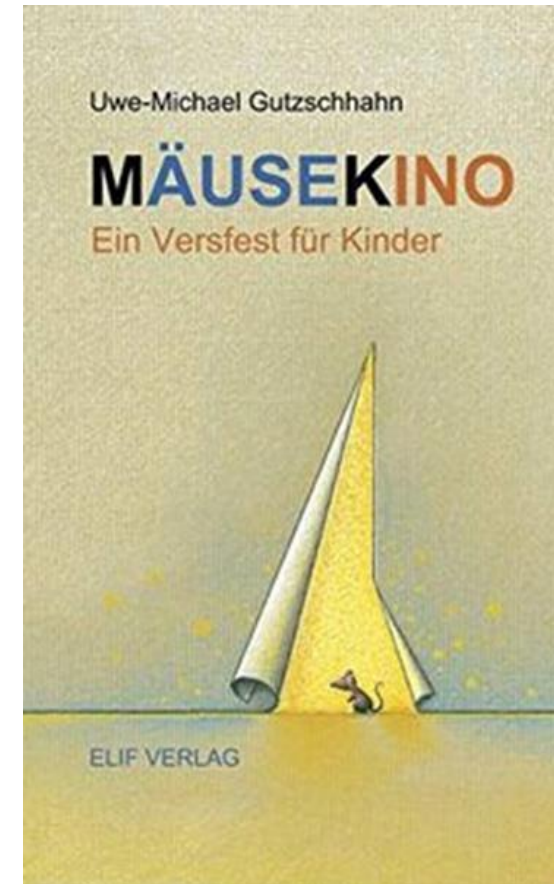
Da fragt sie an beim weisen Schaf,
das blökt die Reime wie im ... Traum.

Da fragt sie nach beim klugen Pferd,
das wiehert Reime nie ... daneben.

Da fragt sie auch den schlauen Hund,
der bellt gereimt zu jeder ... Minute.

Da fragt sie die gescheite Kuh,
die muht sonst Reime ... ohne End'.

Am Schluss, da geht sie zu der Maus,
doch die reimt nie und reißt schnell aus.



Wörter vertauschen

Das Gedicht in der Maus

Wenn eine Straße eilig über die Maus rennt
und ein Stuhl leise auf einer Katze pennt,
wenn die Ecke mit Schwung um ein Pferd biegt
und der Himmel steil in die Möwe fliegt,
wenn die Flucht vor Schreck den Hasen ergreift
und der Strand aus Versehen den Hering streift,
wenn der Knochen knirschend am Hund nagt,
die schwirrende Kuh einen Mückenschwarm plagt,
dann ist der Kopf auf die Erde gestellt,
was dem Gedicht in der Maus sehr gut gefällt.

Nimm ein beliebiges Gedicht unterstreiche
alle Normen und vertausche sie. Erst im
Satz, dann im Text.

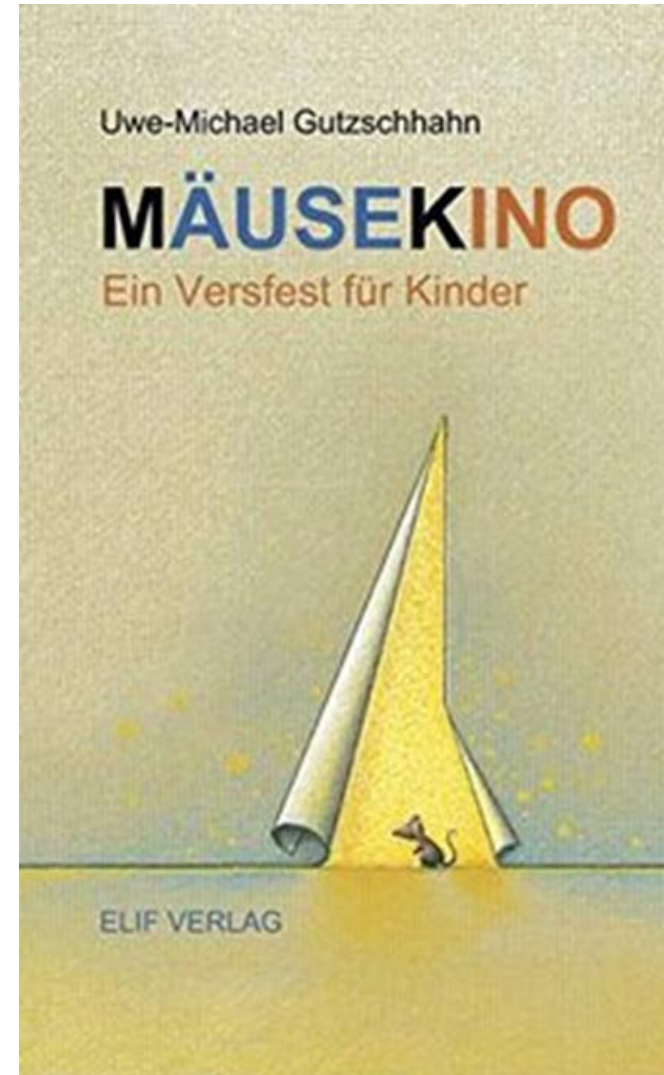
Man kann die neue Reihenfolge aus
auswürfeln.



In Zahlen sich aalen

Mäusew8

Was hat die Maus um 8 gem8?
Sie hat die Laus nach Haus gebr8.
Doch hat die Laus nicht dran ged8:
Ihr war die Haustür zugekr8,
das hat das Schloss kaputt gem8.
Nun fand sie keinen Kellersch8,
durch den sie kam in dunkler N8.
Da hat die Maus kurz aufgel8:
Ich schieb doch hier nicht Stunden W8,
das kommt ja gar nicht in Betr8.
Ich nehme dich als Rückenfr8
und bringe dich ganz still und s8
zu mir in meine Mäusepr8.
So sprach die Maus mit aller M8,
sie hatte Hunger, richtig Schm8,
und hat die Laus zu sich gebr8.
Dort schliefen sie bis früh um 8.



Icke limericke

Eine Maus in Stade

Es war eine Maus in Stade,
die lag in einer Schublade.
Die Lade war leer,
das wurmte sie sehr.
Sie aß so gern Marmelade.

Eine Maus in Essen

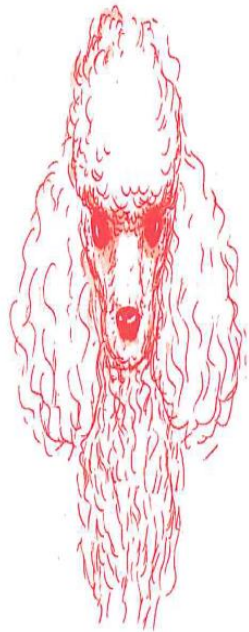
Es war eine Maus in Essen,
die hat alles aufgefressen,
die Häuser, die Bäume
und Gartenzäune.
Jetzt kannst du die Stadt vergessen.

Solche Gedichte heißen Limerick. In der ersten Zeile steht immer eine Stadt und die zweite und die letzte Zeile reimen auf die Stadt. Diese drei Zeilen haben alle den gleichen Rhythmus mit 3 betonten Silben wie in „Es WAR eine MAUS in STAdE“, während die dritte und die vierte Zeile nur 2 betonte Silben haben: „die LAde war LEER“. Auch diese beiden Zeilen reimen. Und schon ist der Nonsens perfekt. Versuch's doch mal mit: „Es war ein Mädchen in Oslo, das suchte verzweifelt ein Plumpsklo ...“ oder „Es war mal ein Schreiner in Bochum, der sägte die ganze Stadt um ...“

Erzählanlässe

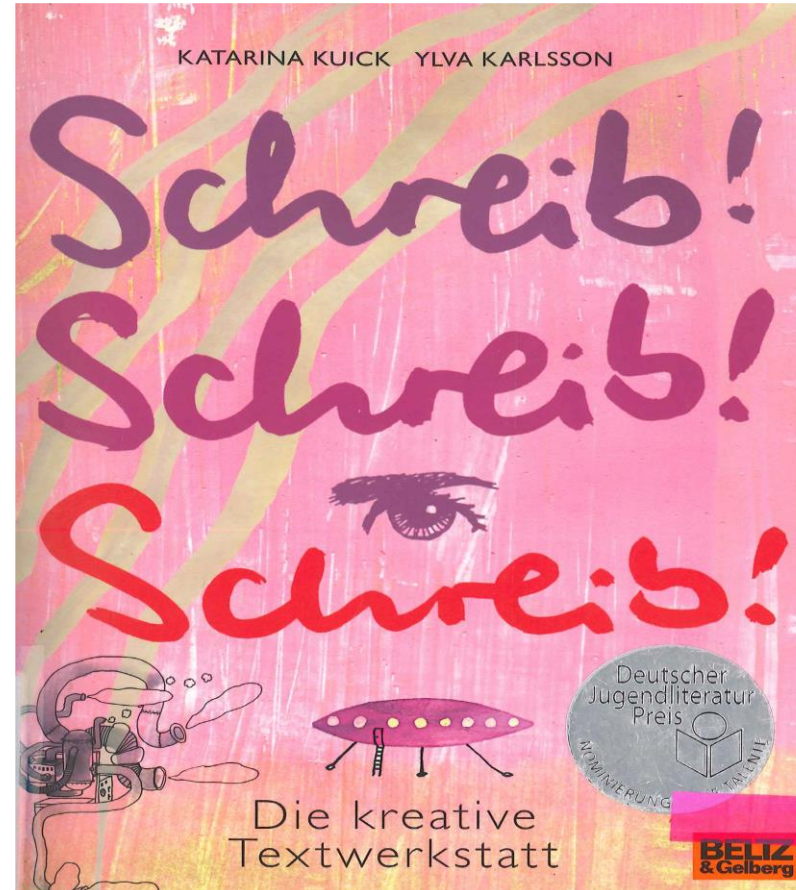


Katarina Kuick & Ylva Karlsson Schreib! Schreib! Schreib!



SCHREIB EINE ERZÄHLUNG ÜBER EINE PERSON,...

- ... die tot ist.
 - ... die sechs Finger an einer Hand hat.
 - ... die Wasser nicht mag.
 - ... die in einen Hund verwandelt wird.*
 - ... die erwachsen ist und nicht lesen kann.
- oder
- ... die niemals heiraten wird.



Zum Probieren

Die Lieblingsspeise der Mäuse (aus Uwe-Michael Gutzschhahn Mäusekino, 2020)

Essen Mäuse Gummibeeren

oder lieber Hummerscheren?

Knabbern Mäuse Schinkenspeck

oder lieber Katzendreck?

Aufgabe: Führe das Gedicht fort. Finde Wörter zum Thema Essen: **futtern, nagen, kosten**. Finde ein Essenspaar aus zwei Wörtern, welches sich reimt. Es darf Quatsch sein: **Soft-Schaft...**

Zum Probieren

Der Bergzwerger (aus Uwe-Michael Gutzschhahn, Mäusekino, 2020)

Ein winzger kleiner Bergzwerger,
der sitzt auf einem Zwergberg.
Er wohnt mit einer Hausmaus
zu zweit in einem Maushaus.

Aufgabe: Finde Spiegelwörterpaare und entwickle darum ein zweizeiligen Vers.

Zum Probieren Buchbabenbalat

Monis Maus melkt mickrig müde Mondscheinmaden.

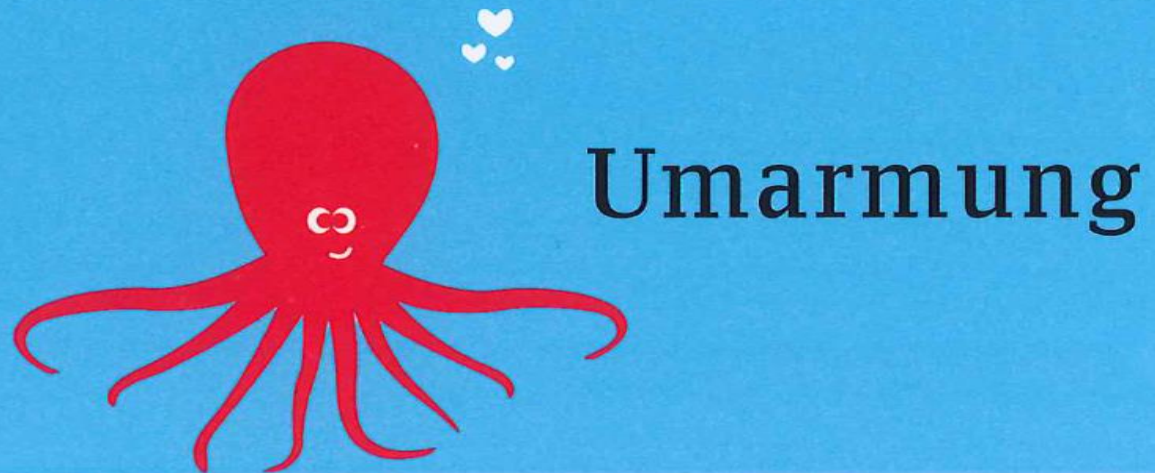
Lenis Laus lutscht laut Lakritz lim Lolliladen.

Aufgabe: Einen Satz mit den selben Anfangsbuchstaben bilden, gern zudem auf Silbenebene.

Sammelt die nervigsten Sprüche von Eltern, Lehrer*innen und anderen Getühmen.

g etwas anstrengen Du kriegst keine Extrawurst Du musst noch ruhiger werden Du raubst mir noch
Du sollst still sitzen Du solltest dich schämen Du trinkst ja wie ein Loch Du weißt doch, wie gefähr
en du vor dir hast Du willst ja nicht auf mich hören Du wirst schon sehen, was du davon hast Du wirst
wohl nie selbständig **E** – Entschuldige dich Ein Junge weint nicht Ei, wir machen schön eiiii Eltern
n, was auf den Tisch kommt Erzähl nicht solchen Unsinn **F** – Fällt dir nichts Besseres ein Falsch
finger weg Frag Papa, ich sag auf jeden Fall nein Freundchen **G** – Geflüstert wird nicht Geht das so
ein Zimmer Geh jetzt ins Bett Geh mir aus den Augen Gib der Tante die Hand Gib die schöne Hand
mal die anderen Kinder an Guck mich an, wenn ich mit dir rede Guck nicht so **H** – Hab dich nicht
Haben deine Eltern dir überhaupt was beigebracht Hände waschen Hallo, hallooooo Hast du das
den Verstand verloren Hast du keine Ohren Hast du keine Augen im Kopf Heulsuse Heute gib
ben Hör auf, dich wie ein Kind zu benehmen Hör mit dem Geplärre auf Hoffentlich hast du mal ein Ki
ndertmal gesagt Ich warne dich Ich werde dir gleich helfen, Freundchen Ich will dich nicht mehr s
immer machst du alles falsch Immer schön an der Linie schneiden Ist aber 100 Prozent Baumwolle
J – Jahaaa Jetzt nicht Jetzt gehen alle mal auf Vorrat aufs Klo Jetzt geh und entschuldige dich Jetzt
aber Jetzt schlägt es aber dreizehn Jetzt werde mal nicht frech Jetzt werde mal nicht übermütig **K**
uten alleine lassen Kann man sich denn gar nicht auf dich verlassen Kannst du denn nie genug kr
hen Kannst du mir mal sagen, was das soll Kannst du nicht antworten Kannst du nicht aufpassen Ka
n, kauen, schlucken Keine Widerrede Kein Stück besser als... Knabbere nicht Kommst du jetzt endl
L – Lass das Lass dich nicht so gehen Lauf nicht so breitbeinig Los Lüg nicht **M** – Mach doc
o Mach nicht so ein Gesicht Mach nicht so ein Theater Mach schneller Mach schön AA Mein liebes
schämen Mit vollem Mund spricht man nicht Mir platzt gleich die Hutschnur Mund zu beim Essen M
sagen Muss ich erst mit dir schimpfen Musst du immer das letzte Wort haben Musst du immer dein

Welche Tiere helfen heiter weiter?



Ich sehe, ich rieche, ich schmecke... es ist Montag, der....



MONDAY **10** MAY



SUNDAY **9** MAY



SATURDAY **8** MAY



44 SATURDAY **1** MAY

Ice Saints

Saint Mamertus, Saint Pancras
and Saint Servatius
are known as the Ice Saints.
Their feast days fall on the days
of May 11, May 12 and May 13.
In many European countries,
these feast days mean
that winter is finally gone.
Now it's time for gardening.

Polaroid SX-70 Land Camera
Polaroid Originals Color 600 Film

BRUNO HAAS
FROYENNES (BELGIUM)
lightbulb.uchini.be



THURSDAY **6** MAY

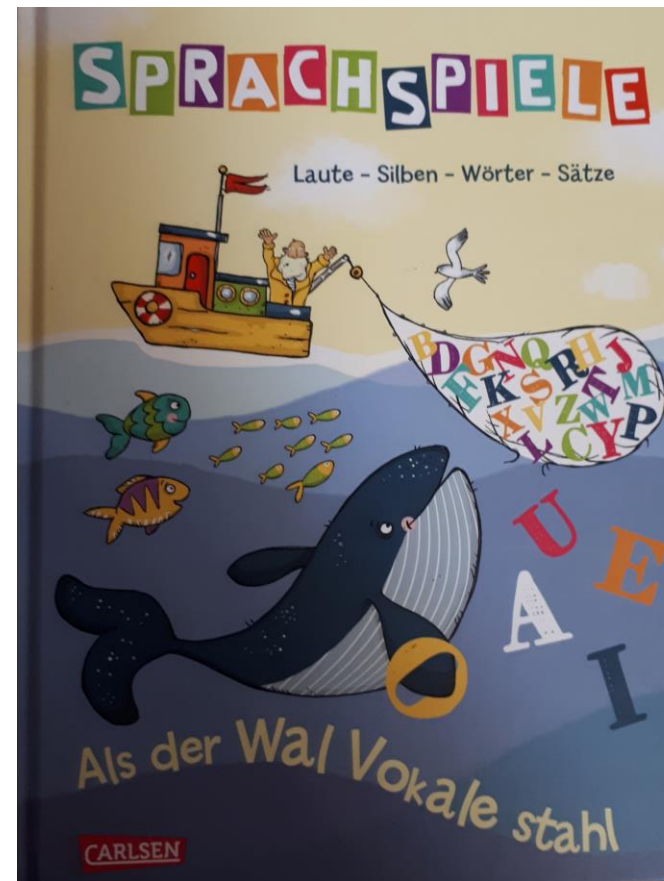
Als der Wal Vokale stahl

E Elster, Ente, es, empfangen,
Eber, Esel und erlangen

Gedicht ohne E

„Ohne mich gibts kein Gedicht
– das ist euch doch wohl klar?“,
ruft das E und freute sich,
weil es sehr wichtig war!

„Was sagst du da?“,
fragt ihn das A.
„Das ist nicht so“,
ruft laut das O.
„Du bist nicht schlau“,
mault rau das V.
„Lass uns in Ruh“,
brüllt schrill das Q.
„Das spinnt, das E“,
zickt dann das C.



Total verrückte Wörter



Uwe-Michael Gutzschahn & Sabine Wilharm: Ununterbrochen schwimmt im Meer der Hinundhering hin und her



Jürgen Spohn
Alphabet

Vokalen und auch
Konsonanten
Nichten, Neffen
Onkeln, Tanten
(nebst entfernteren
Verwandten)
geht es wie?
Ach ja, es geht!
Familienfest
im Alphabet
Zischlaut, Umlaut
EU und AU
Kind und Kegel
Mann und Frau
Nur das Ei
war nicht dabei

Es will erst aus
der Henne raus



Hans Magnus Enzensberger

Einführung in die Handelskorrespondenz

Mit freundlichen Grüßen
Mit grämlichem Hüsteln
Mit christlichem Frösteln
Mit fiesen Grimassen
Mit geilen Finessen
Mit feistem Gewinsel
Mit schwülem Gefasel
Mit schweißigen Nüstern
Mit heiserem Schmatzen
Mit schleimigem Kitzeln
Mit lüsternen Fratzen
Mit fleischigen Küssen
Mit schäumenden Fisteln
Mit freudigem Geifern
Mit scheußlichen Fotzen
Mit fröhlichem Knirschen
Mit kreischenden Flüchen
Mit freundlichen Grüßen

Robert Gernhardt

Selbstbefragung

Ich horche in mich rein.
In mir muß doch was sein.
Ich hör nur „Gacks“ und „Gicks“.
In mir da ist wohl nix.

Arne Rautenberg

einsicht eines dichtenden esels

i-aah
i-bee
i-cee
i-dee

Weiter dichten in Wort und Bild

Das hölzerne Männlein

Bilder: Tina Kraus

Das ist das Hölzerne Männlein.



Das ist das des



Das ist die zum des



Das ist das an der zum des



Das ist der zum an der zum des



Male und reime Dein Familienleben



aus: Eine Kuh, die saß im Schwalbennest

Es flattert und singt die Silbensau heut ganz genau



Lyrik ist ... Gereimtes und Ungereimtes
Lyrik ist ... Klang, Rhythmus, Tempo, Sound
Lyrik ist ... Emotion, Erfahrung, Erkenntnis
Lyrik ist ... in wenigen Worten die ganze Welt
oder ganz einfach: Lebenslust

Neue Namen andichten

HEUTE HAST DU NEUE NAMEN

Heute hast du neue Namen

Heute heißt du
Zimtstern
Zebraweiß
Nabelkuss
Seidenbär
Apfelprinz
Schneeflocke
Luftriase
Wolkenmaus
Palmenkönig
Meerblau

Heute hast du neue Namen

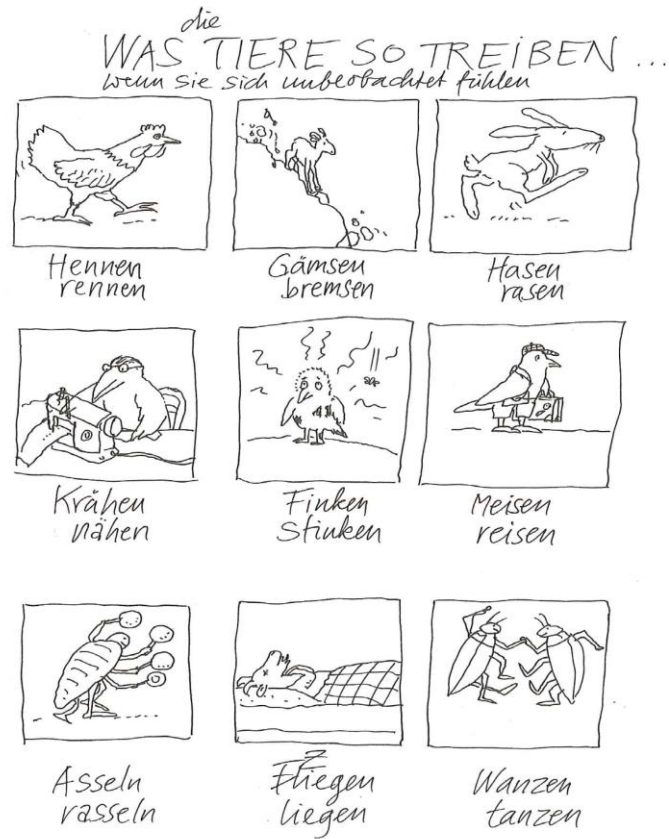
Heute heißt du
Schöndassdudabist

HALT MICH FEST!

Komm, halt mich fest!
Zuerst nur die Hand.
Und dann den Rest!



Tiere beim Tun beobachten



Buchtipps

Kinderverse aus vielen Ländern. Silvia Hülser. Lambertus Verlag. (Kinderverse aus 40 Sprachen)

War mal ein Lama in Alabama - Allerhand Reime und Geschichten in Gedichten. Irmela Bender. Oetinger

Kreuz und Rüben, Kraut und quer. Paul Maar. Oetinger

Mit Wörtern fliegen. Hans Manz Beltz & Gelberg

ABC-Suppe und Wortsalat. Christa Holtei & Carola Holland. Patmos

Die Wortspielwiese. Hansgeorg Stengel & Rolf Felix Müller

Die dampfenden Häse der Pferde im Turm von Babel. Franz Führmann. Hinstorff

In wenigen Worten die ganze Welt. Christine Knödler

Ein Pudel spricht zur Nudel. Komisches für Kinder. Gudrun Schury. Aufbau Verlag

Das Sprachbastelbuch, Domenego

Mit Sprache(n) spielen, Gerlinde Belke

Dichtung als Spiel, Alfred Liede

Spielformen der Poesie, Gerhard Grümmer



Spiel**es**eliebe

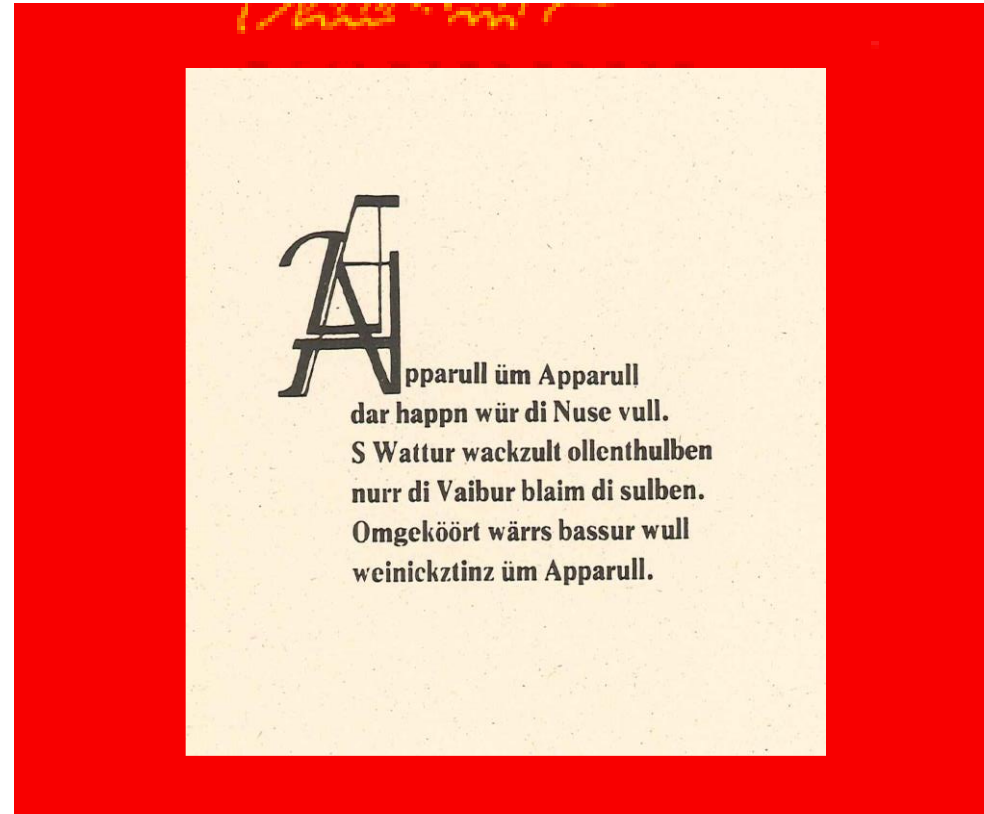
WIE VORLESEN?



Starckdeutsch

- **Dss Karnikul**
- Karnikul, die Karnikulen
 - mößßen ümbartzu rambbulen.
 - Rimmel-ramm, drr Rammelör
- maucht'z vi oin Matschun' gewööhr.
- Trutzdeim wör mür nöcht gonz wuhl,
- Wör ück oin Karnikuhul.

• (S.11)



Arne Rautenberg

Montag ist Mützenfalschrumtag

spitz und spatz

spatz sagt zu spitz:
sitz!
und spitz
sitzt

spitz sagt zu spatz:
platz!
und spatz nimmt
platz

da sitzen
spatz und spitz
spitz und spatz
auf einem platz

da schlägt ein blitz
ins herz vom spitz

da springt ne katz
und frisst den spatz

marienkäfererscheinung

d
er
tol
lkü
hne
mar
ienk
äfer
in ne
w yor
k klett
ert auf
die spitz
e der ant
enne vom
chrysler b
uilding ga
nz oben ho
ckt er am h
öchsten pu
nkt und wa
gt den super
todessprung

Die Gedichte vom Meer mag ich sehr

ich
war noch

nie
ich bin

jetzt
ich werde

sein
immer

vielleicht
irgendwann nicht

mehr
aber

dann
gibt es

dafür
ein

anderes
Wort



Hanz Manz

Die Kunst zwischen den Zeilen zu lesen



Kleine Verwirrung

In einer Bierbar

in einer Bierbar trank ein Barbier Barbier ...

trank ein Barbier Barbier

trank ein Barbier Barbier.

Na endlich!

Der Ton macht die Musik, die Betonung macht den Text

Akzente setzen

*

»*Das* ist ein Leben!«

sagte ein Schwarzseher, der keine Hoffnung hatte,
daß sich die Menschen zum Guten ändern würden.

»Das *ist* ein Leben!«

sagte ein Lebenskünstler, der selbst unglücklichen
Ereignissen eine gute Seite abgewinnen konnte.

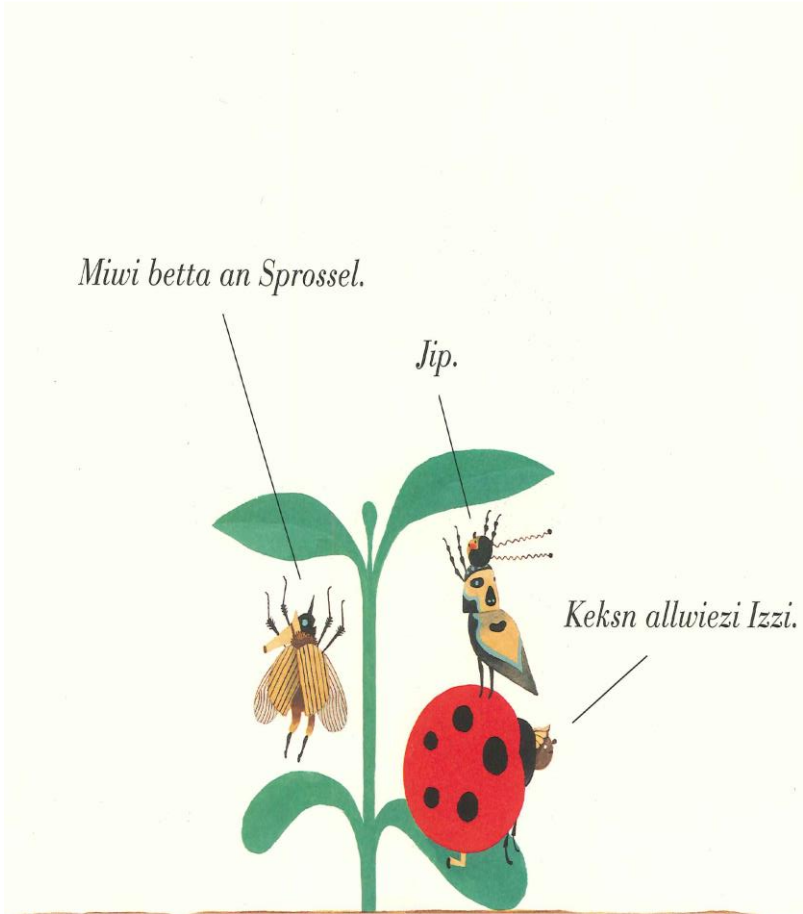
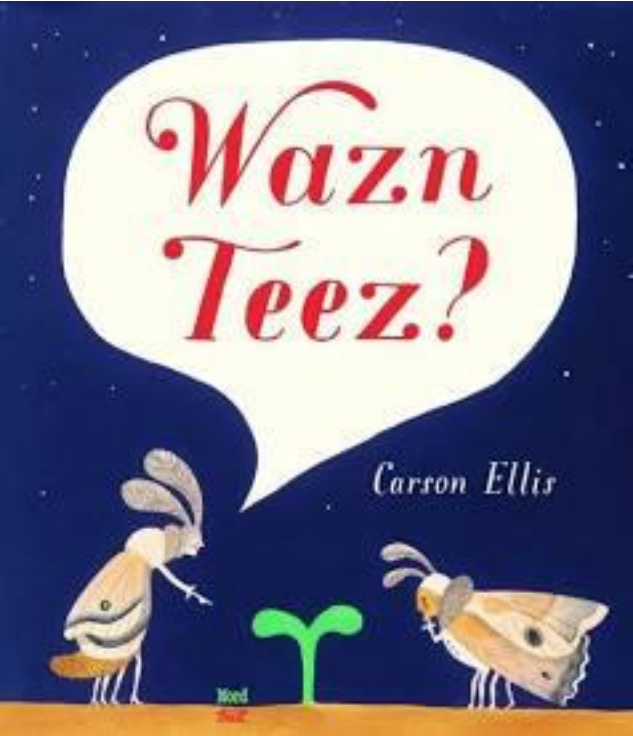
»Das ist *ein* Leben!«

sagte ein Genießer, der es jederzeit und bis zur
letzten Lebensminute auskosten wollte.

»Das ist ein *Leben!*«

sagte ein wie neu Geborener, als er merkte, wie
sehr er an ihm vorbeigelebt hatte.

Waz'n Teez?



Stenografie

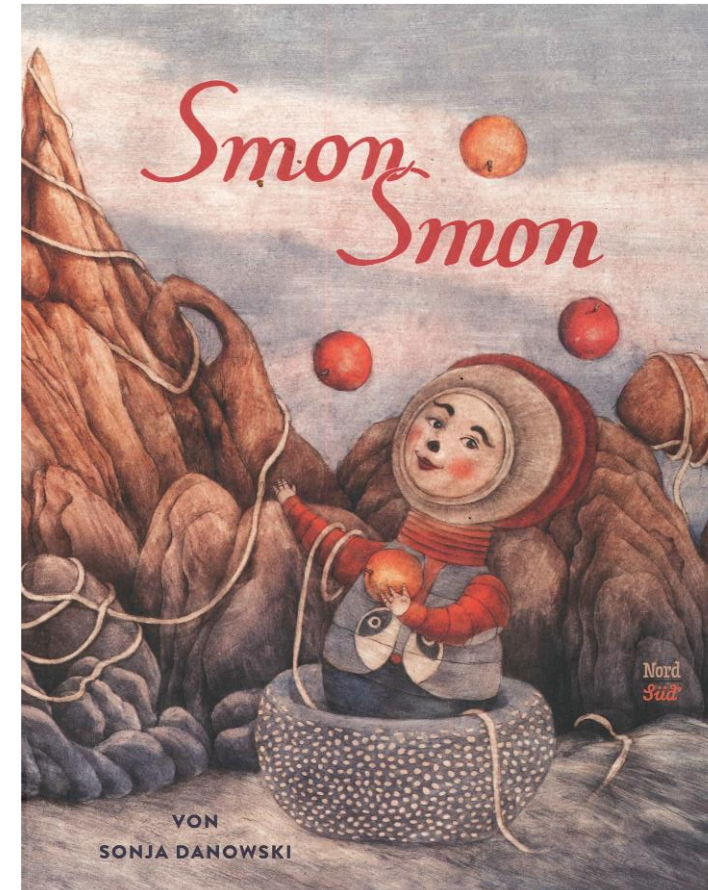
- Einer liest langsam eine Geschichte vor und der andere malt gleichzeitig die Geschichte stenografisch auf. Kinder können das schnell selbständig nachmachen und haben dabei großen Spaß.



Sonja Danowski: Smon Smon



Morgens hängt das Smon Smon sein letztes Ron Ron neben sein



Gegenstände beleben

- Ein geheimnisvoller Stein, der alle Geschichten der Welt aufgesammelt und in sich verschlossen hat, mit einem sanften Streichen über seine Oberfläche fängt er an, sie uns leise zuzuflüstern. Ein alter Schlüssel, ein Schloss, ein Nagel: Solche Gegenstände beleben jede Vorlesesituation – nebenbei und still und leise aus der Tasche gezogen, zaubern sie kleine Wunder auf die Welt.
- Viele Ideen auf Pinterest.



Gemeinsam denken

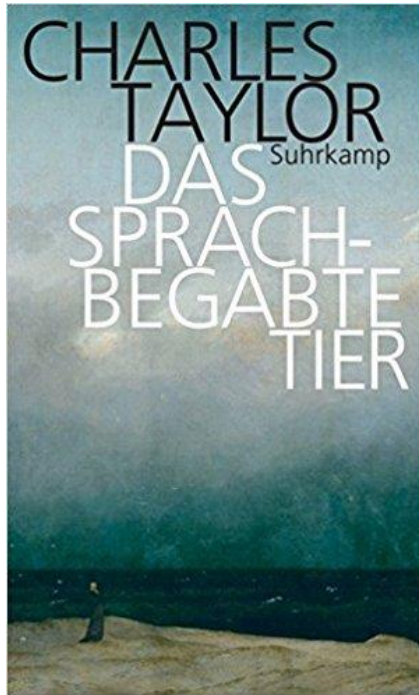
Sprache und Denken

- „Die Sprache beginnt unmittelbar und sogleich mit dem ersten Akt der Reflexion, und so wie der Mensch aus der Dunkelheit der Begierde, indem das Subjekt das Objekt verschlingt, zum Selbstbewusstsein erwacht, so ist auch das Wort da – gleichsam der erste Anstoß, den sich der Mensch selbst gibt, plötzlich stillzustehen, sich umzusehen und zu orientieren.“ [...] (Wilhelm von Humboldt)
- „Die Sprache ist gleichsam die äußere Erscheinung der Völker“ (Wilhelm von Humboldt)
- Gemeinsam denken, nachdenken, mitdenken, andenken, vordenken, ausdenken, verdenken. Egal, Sprache ist Denken. Wo nehmen wir uns dafür bewusst Zeit und Raum? Muße und Müßiggang. Innehalten und Stille...

Buchempfehlungen zum Philosophieren:

Ich so, Du so, Welche Farbe hat ein Kuss?, Einmal wirst Du, Schau!, The boy, the mole, the fox and the horse, Der Stein und das Meer, Was macht das Licht, wenn es dunkel wird?, Woran denkst Du?, Als die Häuser heimwärts schwebten, Lügen Ameisen eigentlich?

Hinweis



- Für die rationalistisch-empiristische Tradition in der Folge von Hobbes, Locke und Condillac ist Sprache ein Werkzeug, das Menschen erfunden haben, um Informationen auszutauschen. In seinem neuen Buch bekennt sich Charles Taylor zum gegnerischen Lager der Romantik um Hamann, Herder und Humboldt und zeigt, dass der rationalistisch-empiristische Ansatz etwas Entscheidendes übersieht: **Sprache beschreibt nicht bloß, sie erschafft Bedeutung, formt alle menschliche Erfahrung und ist integraler Bestandteil unseres individuellen Selbst.**
- Taylor geht jedoch noch einen Schritt über das Denken der deutschen Romantik hinaus: Sprache ist ein geistiges Phänomen, **aber sie kommt auch in künstlerischen Darstellungen, Gesten, Stimmen, Haltungen zum Ausdruck und kennt daher keinen Gegensatz von Körper und Geist.** Indem er dieses grundlegende Vermögen des »sprachbegabten Tiers« erhellt, wirft Taylor ein neues Licht darauf, was es heißt, ein Mensch zu sein.

Philosophische Grundhaltung

„Jedes Kind ist ein einzigartiges Individuum mit dem Recht, nicht trotz seiner Andersartigkeit, sondern für seine Individualität wertgeschätzt zu werden. **Der Umgang mit dem Anderen ist das Grundthema des Menschen als soziales Wesen** (von Platen, 2018, S.58, Frühe Kindheit, 21).

Philosophische Fragen implizieren **kein Richtig und Falsch**. Es gibt nicht die eine Antwort.

Keine Vermittlung von Werten und Normen, sondern gemeinsames Erkennen.

Vorurteile gemeinsam entdecken und sich **darin üben neue Perspektiven einzunehmen**.

Die Haltung **des Staunens** einnehmen.

Hebammenprinzip (Beispiel: Ich habe Gott getroffen)

Regeln für ein philosophisches Gespräch

Wer den **Ball** hat, darf reden.

Die anderen spitzen die Ohren und hören.

Niemand muss, jeder darf sagen, was er denkt. Es gibt kein richtig oder falsch.

Was gesagt wird, bleibt unter uns.

Niemand wird ausgelacht.

Wenn es zu schnell geht **Stoppschild** hoch!

Fest nachdenken und gemeinsam lachen.

Quelle: von Platen, S. 60, 2018, Frühe Kindheit, 21)

Einstiegshilfen

- Bücher
- Hosentaschendialoge (<http://www.hosentaschen-dialoge.de/>)
- Frageblitzlichter: „Woran denkst Du, wenn Du das Wort „Glück“ hörst?“
- Frage-Garten: Ich klinge mit einem Glöckchen und spontan fragst Du mich etwas.
- Mittels Gegenständen inspirieren lassen (Stein, Karte, Tasse...)

Thema Tod

Elisabeth Helland Larsen & Marine Schneider: Das Leben und ich

Ich bin der Tod.
So wie das Leben
Leben ist,
bin ich der Tod.

Manche Menschen zünden Kerzen an,
wenn sie mich kommen sehen.
Andere ziehen die Gardinen zu
und hoffen, dass ich vorübergehe.

Meistens komme ich
zu jenen mit Falten,
die auf ein langes Leben zurückblicken.

Es sind jene, die satt sind vom Leben,
wie man von Essen satt sein kann.

Ich nehme sie am Arm,
und wir stützen uns gegenseitig.
Es knirscht in ihren Körpern,
wenn wir davonhumpeln.

Ich bin der Tod,
ein Teil des Lebens,
ein Teil der Liebe
und ein Teil von dir.



Thema Freundschaft

Charlie Mackery: Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd

„Was denkst du, was Erfolg ist?“, fragte der Junge.



„Zu lieben“,
sagte der Maulwurf.

„Was ist für dich die größte
Zeitverschwendung?“



„Mich mit anderen vergleichen“,
sagte der Maulwurf.

„Hast du ein Lieblingspruch-
wort?“, fragte der Junge.

„Ja“, sagte der Maulwurf.
„Welches?“

„Hast du anfangs keinen
Erfolg, isst Kuchen.“
„Verstehe, funktioniert
es?“

„Immer.“

„Ich frage mich, ob es eine
Schule fürs Verlernen gibt.“



„Ich habe einen köstlichen Kuchen
für dich“, sagte der Maulwurf.

„Ehrlich?“

„Ja.“

„Wo ist er denn?“

„Ich habe ihn gegessen“,
sagte der Maulwurf.

„Oh.“

„Aber ich habe noch einen.“

„Ehrlich?“

„Wo ist der denn?“

„Mit dem ist wohl das Gleiche
passiert.“

Der Junge, der Maulwurf,
der Fuchs und das Pferd



Charlie Mackery

Thema: Empathie, Allgemein Kristina Calvert & Eva Muggenthaler: Lügen Ameisen eigentlich?

ERHÖRT GANZ NAH ZU DIR, WAS ETWAS WENIGER UND WAS GAR NICHT?
PULLOVER, HERZ, MAMA, PAPA, KUSCHELTIER, DENKEN, SPUCKE, GERUCH, PUPPE...



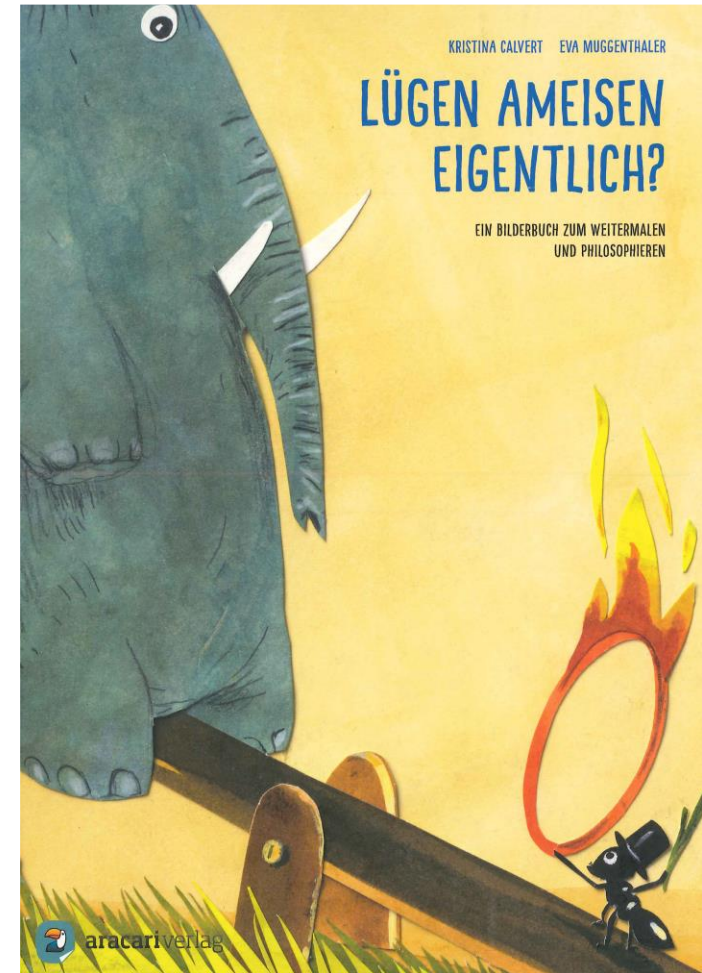
SEH EINER SACHE AUF DEN GRUND! UNTERSUCH GANZ GENAU! WIE KÖNNTE MAN HERAUSFINDEN,
VORAUSS Z.B. MARMELADE ODER FREUDE BESTEHT? PLAN UND ERSTELL EINE ANLEITUNG!



LÜGEN AMEISEN EIGENTLICH? WIE KÖNNTE MAN ES HERAUSFINDEN?

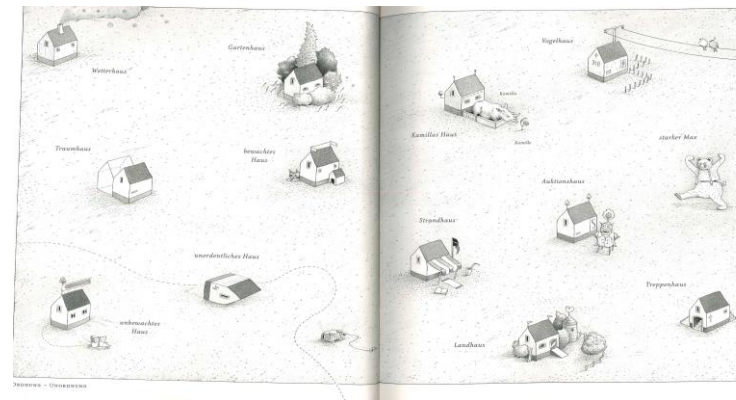
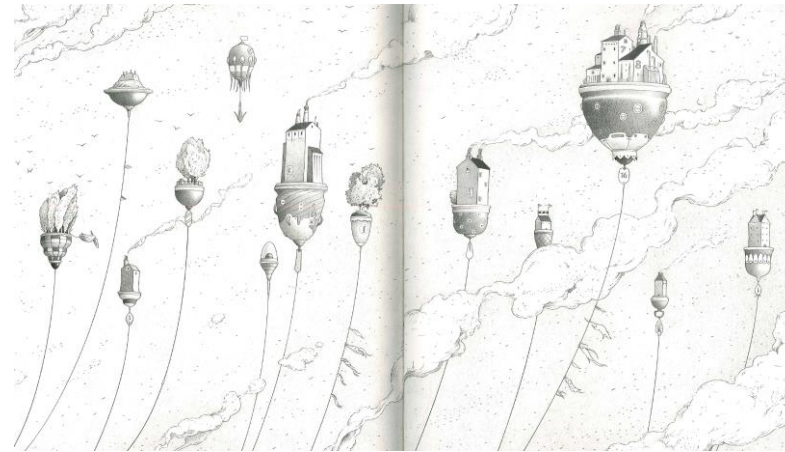


HAST DU MANCHMAL MITLEID MIT DEINEM ESSEN? WELCHES ESSEN TUT DIR
ÜBERHAUPT NICHT LEID? ZEICHNE ZWEI HAUFEN!



Thema: Allgemein

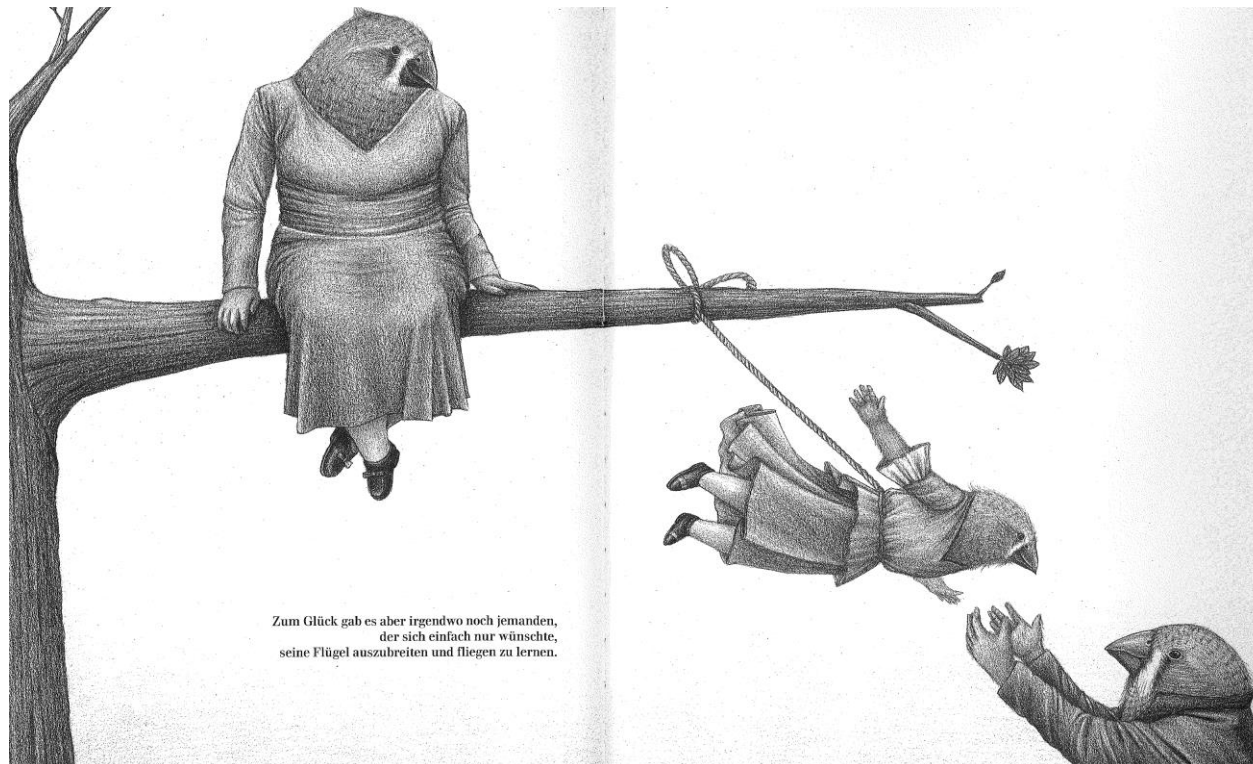
Einar Turkowski: Als die Häuser heimwärts schwebten



Thema: Egozentrismus

Maria Julia Dias Garrido & David Daniel Alvarez Hernández

Als die Vögel vergaßen, Vögel zu sein



Thema: Allgemein
Laurent Moreau: Woran denkst Du?



Thema: Erklärungen

Martina Fuchs & Nini Spagl: Schau!



Weitere Titel

Helga Bansch: Achtung Ziesel

Antje Damm: Plötzlich war Lysander da

Michael Roher: Der Fluss

Anja Tuckermann / Tine Schultz (Ill.): Alle da!

Toon Tellegen / Ingrid Godon (Ill.): Ich denke

Heinz Janisch: Wo kann ich das Glück suchen

Benjamin Alire Sáenz: Dante und Aristoteles ...

Davide Calì: Mein Vater, der Pirat

Antje Damm: Echt wahr?

Patrick George: Eins, zwei, drei ... Zahlen

Bette Westera & Sylvia Weve: Was macht das Licht, wenn es dunkel wird?

Internetseiten

- <http://www.diekleinendenker.de/blog/>
- www.kinder-philosophieren.de
- <http://www.wortwusel.net/>
- <https://www.rossipotti.de/ausgabe28/gedichtmaschine.html>
- <https://indenwindgeschrieben.wordpress.com/>
- www.kleinereime.com
- <https://www.mama-macht-spass.de/artikel/10-tischsprueche>
- https://www.youtube.com/watch?v=2cNct_KRh3c
- Das gedicht



Danke!